

872 steckt auch immer sehr viel Aufwand dahinter
873 bis man das Thema soweit hat, dass man mit-
874 reden kann. //Mhm// Also .. das ist auch noch
875 ein Punkt, ja. //Mhm// ...
876 V: Ehm .. jetzt ohne zu werten, //mhm// das sind
877 jetzt eher frauenuntypische Themen, .. //ja// die
878 man eher nicht gerade den //ja// Frauen zu-
879 spricht, //ja// aber eh das soll nicht-, das ist kei-
880 ne Wertung (lacht). Gibt es aber Momente oder
881 gerade im Landtag oder sonst in der Politik, in
882 denen sie spüren, da spielt jetzt das Frausein
883 schon noch eine Rolle?
884 B: ... Also im Bezug auf Themen jetzt, oder?
885 //Es können Themen sein aber es können auch
886 Situationen sein in ihrem politischen Alltag, im
887 Landtag oder sonst in Gremien, in denen sie
888 mitarbeiten.// Also das Frausein denke ich,
889 spielt ... spielt immer, spielt irgendwo immer mit.
890 Ich habe, also ich bin natürlich beruflich auch
891 noch in einer Welt, ich meine, ich mache als ..
892 eh ... ich bin in der IT-Welt gewesen, ist natür-
893 lich überhaupt dazumal immer die einzige Frau
894 in den Kursen. Ich bin heute im Privatban-
895 kenumfeld im Management als Unternehmens-
896beraterin und Projektmanagerin tätig. Also ich
897 habe eigentlich permanent-, ausser ich habe
898 jetzt ein Fachbereichsworkshop wo d-, wo dann
899 ab und zu Frauen drin sind. Aber ansonsten
900 sind es-, ist immer eine Männerwelt und mich
901 hat das schon relativ früh eh .. und ich habe
902 immer bewusst Wert darauf gelegt, Frau zu
903 sein. //Mhm// Also in meinem Kleiderschrank,
904 es hat sich über die Jahre so etabliert, mich
905 findet man wahrscheinlich viel, viel mehr in ei-
906nem Kleid, als in Hosen. Also ich finde, ich ha-
907be immer .. eh geschminkt und und .. meine
908 meine roten Nägel, ja. Ich habe das, weil ich
909 einfach .. immer das Gefühl gehabt habe, ..
910 ehm .. es hat Nachteile natürlich, das Frausein
911 und irgendwo hat es auch Vorteile. .. Und das
912 Dümme, was man eigentlich tun kann, ist, in
913 ein mö-, ich habe immer das Gefühl gehabt,
914 also die erste Devise gilt und das gilt sicher
915 auch für den Alltag und für das Berufsleben,
916 lasse es nie soweit kommen, also du musst
917 deinen Stil entwickeln, dass es nie soweit
918 kommt, dass man dich wegen dem Aussehen
919 oder wegen der Art von der Kleidung bereits ..
920 in die Ecke stellt, oder. Es passiert ja bei den
921 Frauen viel f-, viel mehr. Sie machen die NZZ
922 auf, da ist ein Mann ist ein schlechtes Bild und
923 unten ist ein Text, steht Professor Irgendwas
924 mh und da liest jeder und sagt ja. Dann ist dort
925 eine Frau, blond, ein bisschen tussihft viel-
926 leicht und dort steht ein Text und kann auch
927 Professor Irgendwas stehen und dann schaut
928 jeder das Bild an und sagt mh, traue ich der das
929 zu oder nicht, oder. //Mhm// Also die Merkel ist
930 das beste Beispiel, oder: Wie hat man jetzt an
931 dieser Frisur herum gemotzt, so was depperts;
932 oder und und ihr zum Beispiel, also das ist jetzt
933 meine, das gehört nicht da drauf, das ist jetzt
934 meine persönliche Meinung, eh finde-, die Mer-
935 kel finde ich jetzt zum Beispiel, sollte die Weib-
936 lichkeit viel mehr, sie probiert, sie drückt sich
937 auch ‚all‘ (immer) in ihre Hosenanzüge rein,
938 muss sie gar nicht, müsste sie nicht. Also ich
939 denke, man darf Frau sein, so wie man ist, eh
940 was sicher nicht geht, sind Lackstiefel bis hier
941 hoch (deutet mit der Hand an) und einen Mini-
942 rock, dann ist es auch wieder vorbei, oder. Also
943 ich denke, irgendwo muss man die Bodenhaf-
944 tung schon noch haben, aber das Schlimmste
945 finde ich eigentlich, wenn man eh ... wenn man
946 probiert, eh ... dem Mann so, den Männern so
947 zu ähneln, dass es am Schluss, wenn sie keine
948 Ausrede mehr haben, dann ist es noch eh ..
949 eine Frau, oder. //Mhm// Also einfach, ich sage
950 immer, das Ziel für mich ist erreicht, wenn ich in
951 einer Männerrunde sitze und man irgendetwas
952 noch trinken geht und sie machen die Witze,
953 ihre Standardwitze über die Frauen und merken
954 nicht mehr, dass ich dort sitze. //Mhm// Dann ist
955 eigentlich das Ziel? erreicht, oder. //Mhm// Weil,
956 solange-, solange geschaut wird und mh, kann
957 man nicht, traut man ihr nicht zu, also, .. ich
958 weiss jetzt auch nicht, ich ehm und darum ich
959 persönlich habe jetzt nicht das Gefühl, also ich
960 leide ganz sicher nicht unter meinem Frausein.
961 Aber ich merke es jetzt vielleicht bei Kollegen
962 im Landtag, die jetzt schon älter sind, die sich
963 schon haben müssen ganz viel Schubs geben,
964 dass sie überhaupt in den Landtag sind und
965 das gibt dann gerade schon Angriffsfläche, o-
966 der. Also, nicht dass man sie verbal angreift, im
967 Gegenteil aber, so ein bisschen stehen lässt,
968 oder. Also, //mhm// aber ich glaube, dort gibt es
969 kein Mittel, ich denke, das passiert auch bei
970 den Männern, es gibt auch Männer, die ... ehm
971 .. ja, die sich wahrscheinlich im Landtag jetzt
972 weniger wohl fühlen und andere, die sich mehr
973 wohl fühlen, oder Jetzt weiss ich nicht, was
974 ihre Frage gewesen ist, ob ich diese beantwor-
975 tet habe. (Beide lachen)
976 V: Ja, ich versuche es einmal, für mich ist es im
977 Moment noch ein bisschen ambivalent. //Ich
978 ha-// Wenn ich sie richtig verstanden habe, ist,
979 also sie haben sich immer können behaupten in
980 in allen Umfeldern. Also, sie haben eher in so,
981 was man gemeinhin als männliche Berufsfelder
982 würde betiteln, haben sie sich immer sehr gut
983 können behaupten und wenn ich sie richtig ver-
984 standen habe, ist es ihnen wichtig, eh sich sel-
985 ber zu sein auch Frau zu sein, sich nicht eigent-
986 lich an Männer anzugleichen //Ja, genau// so
987 quasi, sondern eigentlich so die Akzeptanz zu
988 haben auch als Frau, ohne eben wollen ähnlich
989 zu-